

38 - Bevölkerungsschutz

Mitteilung
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz	01.09.2022	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	Sachstandsbericht der Koordinierenden COVID-Impfereinheit im Rhein-Sieg-Kreis
7.1	

Mitteilung:

Die Koordinierende COVID-Impfereinheit (KoCI) bietet weiterhin regelmäßige stationäre und mobile Impfungen im Rhein-Sieg-Kreis an. Die niederschweligen mobilen Impfangebote in den Kommunen finden an hochfrequentierten Orten wie zum Beispiel auf den Wochenmärkten und Parkplätzen des Lebensmitteleinzelhandels statt. Hierbei liegt ein besonderer Fokus auf der niederschweligen Impfung von Flüchtlingen bzw. Kriegsgeflüchteten, Obdachlosen, Erntehelfern, Menschen ohne Krankenversicherung oder aus prekären Verhältnissen.

Mit dem 24. Erlass zur Organisation des Impfgeschehens gegen COVID-19 vom 07.04.2022 hat das Ministerium für Arbeit Gesundheit und Soziales (MAGS) weitere Regelungen zum Fortbetrieb der KoCI getroffen. So sind Vorhaltestrukturen aufrechtzuerhalten, um im Bedarfsfall die gesamte Impfkapazität der KoCI im Rhein-Sieg-Kreis innerhalb von 14 Tagen auf bis zu 1.200 Impfungen pro Tag (8.400 Impfungen pro Woche) anheben zu können. Das MAGS legte zudem fest, dass die KoCI's ihr Impfgeschehen mit Nachlassen der allgemeinen Nachfrage an Coronaschutzimpfungen primär auf diejenigen Personengruppen konzentrieren, die über Arztpraxen, Betriebsärzte und -ärztinnen oder Apotheken nicht erreicht werden. Die Kreise bzw. kreisfreien Städte wurden zur Vorlage eines entsprechenden

Konzeptes bei der zuständigen Bezirksregierung (BezReg) aufgefordert. Das fristgerecht am 21.04.2022 bei der Bezirksregierung Köln vorgelegte Konzept ist auf Basis der lokalen Erfahrungswerte und Bedarfe erstellt worden, aufgetretene Rückfragen der BezReg wurden abschließend beantwortet. Neben Aspekten der Niederschwelligkeit und der Logistik wurde auch den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit Rechnung getragen. Aufgrund der nicht erteilten Rückmeldung seitens der BezReg Köln wird seitens des Kreises von einer stillschweigenden Zustimmung ausgegangen.

Seit dem 01.06.2022 müssen die Impfpfärztinnen und -ärzte über eigene Honorarvereinbarungen im Rahmen von Dienstleistungsrahmenverträgen durch den Rhein-Sieg-Kreis beauftragt und die Personalplanung von Mitarbeitenden der KoCI übernommen werden. Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein (KVNO), über welche die Ärzte und Ärztinnen bislang geordert wurden, hat das Angebot eingestellt. Derzeit sind Verträge mit 45 Medizinern und Medizinerinnen geschlossen worden, um für zukünftig steigende Impfnachfrage ausreichend Personal vorhalten zu können. Mit dem 25. Erlass zur Organisation des Impfgeschehens gegen COVID-19 vom 07.06.2022 teilte das MAGS mit, dass für die Beauftragung von Humanmedizinern und Humanmedizinerinnen eine Vergütung von maximal 120,00 €/Stunde durch das Land erstattungsfähig ist (bis dato 150,00 €/Stunde).

Aktive Impfangebote - Regelbetrieb

Derzeit beteiligen sich laut Impfpraxen-Register der KVNO nur noch 139 (Stand Mai: 233) von 514 Arztpraxen im Rhein-Sieg-Kreis (Nebenbetriebsstätten nicht berücksichtigt) am Impfgeschehen. Auch in den impfenden Arztpraxen wurde das Impfangebot teilweise stark reduziert. Dementsprechend werden die Impfangebote des Rhein-Sieg-Kreises, welche sich zuvörderst niederschwellig an Personengruppen richten, die nicht durch Arztpraxen und Apotheken erreicht werden, vermehrt von der Allgemeinbevölkerung wahrgenommen.

Das bisherige stationäre Impfangebot in der „huma Shoppingwelt“ in Sankt Augustin wird weiter aufrechterhalten. Im Mai fand eine Reduzierung der Öffnungstage von drei auf zwei Tage pro Woche statt. Die Impfstation ist nun mittwochnachmittags und samstagvormittags je fünf Stunden geöffnet und mit derzeit einem Impfarzt bzw. einer Impfpfärztin besetzt. Somit wird auch zeitlich eine Alternative zum niedergelassenen Ärztesystem geboten. In den letzten sechs Wochen wurden durchschnittlich 75 Impfungen je Öffnungstag durchgeführt.

Ein Umzug der Impfstelle in alternative Räumlichkeiten der Asklepios-Kinderklinik Sankt Augustin wird weiterhin für dieses Jahr angestrebt. Die KoCI, sowie das Amt für Gebäudewirtschaft (22.2) befinden sich im aktiven Austausch mit der Geschäftsführung der Klinik.

Gleichwertige Räumlichkeiten, welche bei gleichem oder geringerem Mietzins einen Impfbetrieb ermöglichen und die vom MAGS geforderte Vorhaltestruktur darstellen, stehen derzeit nicht zur Verfügung. An der Asklepios Kinderklinik müssen zudem weiterhin die Büroflächen für das Personal der KoCI angemietet werden, da die kommunalen Verwaltungsgebäude nicht über ausreichend Raum verfügen.

In Kooperation mit der Kinderklinik werden weiterhin jeweils freitags Impfungen für 5-11-Jährige angeboten. Die Öffnungsdauer wurde aufgrund sinkender Imp fzahlen auf zwei Stunden halbiert. Von 15.07. bis 05.08.2022 hat die Kinderklinik in der Sommerpause keine Impfungen durchgeführt.

Für die linksrheinische Bevölkerung unterhält der Rhein-Sieg-Kreis in Kooperation mit einer örtlichen Apotheke eine weitere Impfstelle in Meckenheim. Dieser beauftragte Dritte rechnet die eigenverantwortlich durchgeführten Impfungen selbst gegenüber der KVNO ab. Die Impfstelle ist aufgrund nachlassender Nachfrage seit Mai ebenfalls nur noch an zwei Tagen pro Woche für jeweils fünf Stunden geöffnet.

Die Finanzierung der Impfstellen, welche sich nicht in kommunalen Liegenschaften befinden, ist vom Land bis 25.11.2022 (Datum des Außerkrafttretens der CoronalmpfV) zugesichert. Der Bund hat eine Verlängerung der Finanzierung bis 31.12.2022 zugesagt, die nötige Anpassung des Infektionsschutzgesetzes steht jedoch noch aus.

Nach langwieriger Klärung mit dem MAGS und dem LKT-NRW sind die Mietkosten für die ehemalige Impfstelle „Im Ruhrfeld 16“, welche sich in einer kommunalen Liegenschaft der Stadt Meckenheim befand, inzwischen vollständig, im Rahmen der Betriebskostenabrechnung durch das MAGS erstattet worden.

Parallel zur biometrischen Registrierung Kriegsgeflüchteter aus der Ukraine wurde ein Impfangebot am Kreishaus unterbreitet, überdies wurden die Sammelunterkünfte durch das mobile Impftteam aufgesucht. In den vergangenen Monaten konnten mindestens 314 Geflüchtete verschiedener Nationalitäten durch die KoCI geimpft werden.

Aktuell unterbreitet die KoCI in regelmäßigen Abständen mobile Impfangebote für Corona-Schutzimpfungen im gesamten Kreisgebiet. Seit 16.05.2022 werden die Städte und Gemeinden im Drei-Wochen-Rhythmus angefahren. Lediglich in Sankt Augustin und Meckenheim werden aufgrund des stetigen Angebotes der stationären Impfstellen keine zusätzlichen regelmäßigen mobilen Impfeinsätze durchgeführt. An gesetzlichen Feiertagen sind regulär keine Impfangebote vorgesehen.

An vier Tagen die Woche impft das mobile Team mit einem Impfarzt bzw. einer Impfärztin in ein bis zwei Kommunen. Dabei werden bis zu vier verschiedene Standorte für eine Dauer von jeweils 1¾ bis 4½ Stunden angefahren.

Auch während der Sommerferien und trotz heißer Temperaturen ist eine Nachfrage

mit bis zu 111 Impfungen pro Tag weiterhin feststellbar. Das Impfteam führt derzeit durchschnittlich 30 Impfungen pro Kommune durch.

Um die Bürger, Bürgerinnen und Mitarbeitende in der kälteren Jahreszeit vor Niederschlägen und Kälte schützen zu können, ist eine Verlegung der niedrigschwelligen Impfangebote in Innenräume geplant. Die Kommunen werden möglichst weiterhin in derselben Reihenfolge angefahren, um die etablierte Regelmäßigkeit beizubehalten. Es soll dann primär in Rathaussälen bzw. anderen festen zentralen Liegenschaften der einzelnen Kommunen geimpft werden, die KoCI wird entsprechende Standorte mit den einzelnen Städten und Gemeinden bilateral abstimmen.

Durchgeführte Impfungen der KoCI im Zeitraum vom 19.03.2022 bis 16.08.2022:

Impfstation Sankt Augustin	2.857
Impfstationen Meckenheim	842
Kinderimpfungen in der Kinderklinik	309
Mobile Impfungen	2.103
Gesamt	6.111

Impffortschritt im Rhein-Sieg-Kreis (Stand 15.08.2022, 08:35 Uhr)

		Impfungen gesamt	Erst-impfungen gesamt	Zweit- impfungen gesamt	erste Auffrisch- impfungen gesamt	zweite Auffrisch- impfungen gesamt
	Anzahl der Impfungen	1.287.576	423.430	430.662	358.290	75.294
	Anzahl der Impfberechtigten		571.292	571.292	571.292	571.292
Quote	Rhein-Sieg-Kreis		74,12%	75,38%	62,72%	13,18%
	Nordrhein-Westfalen		81,70%	79,40%	65,30%	11,50%
	Bundesrepublik Deutschland		77,90%	76,30%	61,90%	8,30%

Zur Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 01.09.2022

Im Auftrag

gez. Dr. Rudersdorf